



2. Treffen der respACT- und Global Compact-Arbeitsgruppe zu Innovation+ (Innovation und Nachhaltigkeit)

Von der Ideenfindung bis zur Umsetzung von nachhaltigen Innovationen – Co-Creation am Beispiel von Smart Cities und Unternehmen

Co-Creation definiert Innovation als einen offenen Prozess, in dem Unternehmen gezielt externe Partner und zunehmend auch KonsumentInnen in den Prozess der unternehmerischen Wertschöpfung mit einbeziehen. Eine klassische Win-Win-Situation für alle PartnerInnen: Das Unternehmen kennt die Bedürfnisse des Kunden, und der Kunde erhält das Produkt, das er wirklich braucht. Beispiele dafür und kreative Ideenfindungsmethoden zeigt Prof. Gerald Steiner, Donau Universität Krems und Harvard University, unter Einbeziehung der Smart City aspern.

Freitag, 4. Dezember 2015, 09:00 – 13:00 Uhr
aspern Die Seestadt Wiens, Aspern IQ (Raum B+C), Seestadtstraße 27, 1220 Wien

Agenda

09:00	Begrüßung, inhaltliche Schwerpunkte	Karin Haselböck (respACT)
09:05	Führung Seestadt Wien	Marvin Mitterwallner (aspern Die Seestadt Wiens)
10:10	Kaffeepause und Buffet mit Biobrötchen	
10:30	Experteninput: Der Prozess von der Ideenfindung bis zur Umsetzung von Innovationen mit Fokus auf Co-Creation, <i>Themenschwerpunkt: Co-Creation in Bezug auf Smart Cities, aber auch Unternehmen – Was brauchen smart cities um Zusammenarbeit zu fördern? Wie schaffen es Unternehmen und Ihre MitarbeiterInnen durch interne und unternehmensübergreifende Kooperationen Motor für Innovation und Nachhaltigkeit zu sein, neue Produkte/Prozesse zu schaffen, neue Wege zu gehen? Mit Praxisbeispielen aus Europa und den USA</i>	Gerald Steiner (Donau-Universität Krems, Harvard University)
11:00	Q & A zum Input	ALLE
11:10	Interaktiver Part zu Co-Creation Anwendung innovativer Ideenfindungsprozesse mit Gerald Steiner.	ALLE
12:45	Closing	Alle, Gerald Steiner und Karin Haselböck
13:00	ENDE und Networking	

Die Teilnahme ist für Mitglieder von respACT sowie TeilnehmerInnen des Global Compact-Netzwerkes Österreich offen. Bitte melden Sie sich bei respACT, Daniela Gramer, unter d.gramer@respact.at bis **30. November 2015** an.

Es ist unser Ziel, die Veranstaltungen von respACT so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Um individuelle Bedürfnisse zu berücksichtigen, bitten wir Sie um offene Kommunikation und Kontaktaufnahme mit uns!

Inhaltliche Fragen und Anregungen gerne an Karin Haselböck k.haselboeck@respact.at oder Daniela Gramer d.gramer@respact.at.

www.respact.at



Infos zu Prof. Gerald Steiner

Dr. Gerald Steiner wechselte Anfang 2015 vom Weatherhead Center for International Affairs der Harvard University, bei der er nach wie vor Visiting Scholar ist, nach Krems und übernahm die Professur für Organisationskommunikation und Innovation. Er war Mitbegründer des „Institutes für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung“ an der Karl-Franzens-Universität Graz. In Forschung sowie Lehre liegt der Fokus des Österreicherers auf Kommunikation und Wissensintegration in Hinblick auf Innovationssysteme und -prozesse im organisationalen, regionalen und internationalen Kontext. Gerald Steiner bearbeitet auch aktuelle und reale Aufgabenstellungen wie etwa Food Security, Transition von Energie- und Mobilitätssystemen sowie industrielle Kollaborationen der Zukunft (z.B. Industry 4.0) in engem Zusammenspiel mit internationalen Partnern und gesellschaftlichen Akteuren.

Infos zur aspern Die Seestadt Wiens

In **aspern** Seestadt entstehen auf einer Gesamtfläche von 2,4 Millionen m² – umgerechnet 340 Fußballfelder – bis 2028 Wohnräume für über 20.000 Menschen und etwa ebenso viele Arbeitsplätze. Die Seestadt bietet hochwertigen Wohnraum, Jobs in zukunftsfähigen Branchen, ein breites Angebot an Schulen und Kinderbetreuung sowie attraktive Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Als eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Europas ist die Seestadt auch ein attraktiver Standort für Investoren, Betriebsansiedler, Bauträger und Unternehmen. Der neue Stadtteil im Nordosten Wiens bietet Raum für internationale Betriebe und Start-Ups. Die Auszeichnung mit dem VCÖ-Mobilitätspreis 2014 zeigt, dass die Seestadt auch in Sachen Mobilität eine Vorreiterrolle einnimmt. Ein umfangreiches Rad- und Fußwegenetz sowie umweltfreundliche Alternativen wie etwa Carsharing Angebote sorgen neben dem öffentlichen Personenverkehr für bequeme und umweltfreundlichere Fortbewegungsmöglichkeiten. Die erste gemanagte Einkaufsstraße Österreichs lädt mit 3.200 Quadratmeter Shopflächen zum Bummeln und zur Erledigung der täglichen Einkäufe zu Fuß ein.

www.wien3420.at

Adresse:

Aspern IQ
Raum B+C
Seestadtstraße 27
1220 Wien
Internet: www.asperniq.at

Anreiseinformationen:

Wir empfehlen Ihnen die **Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel:** Karlsplatz U2 Richtung Seestadt – Endstation. Anschließender Fußweg von ca. 5 min bis zur Seestadtstraße 27.

Sollte eine öffentliche Anreise nicht möglich sein: A23 folgen und bei Ausfahrt Stadlau Richtung Gr.Enzersdorf/SMZ ost/Stadlau/ auf B3 fahren. Den linken Fahrstreifen benutzen, um auf Erzherzog-Karl-Straße/B3 zu fahren. Anschließend bis Seestadtstraße fahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

respACT, Karin Haselböck und Daniela Gramer, gemeinsam mit aspern Die Seestadt Wien und Prof. Gerald Steiner

www.respect.at

respACT - austrian business council for sustainable development
Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593
T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: office@respect.at

Kto.: 52085788601 (IBAN: AT701200052085788601)
Bank Austria (BLZ: 12000 BIC: BKAUATWW)